

TOP Aussichtsreich auf den Hohen Hirschberg

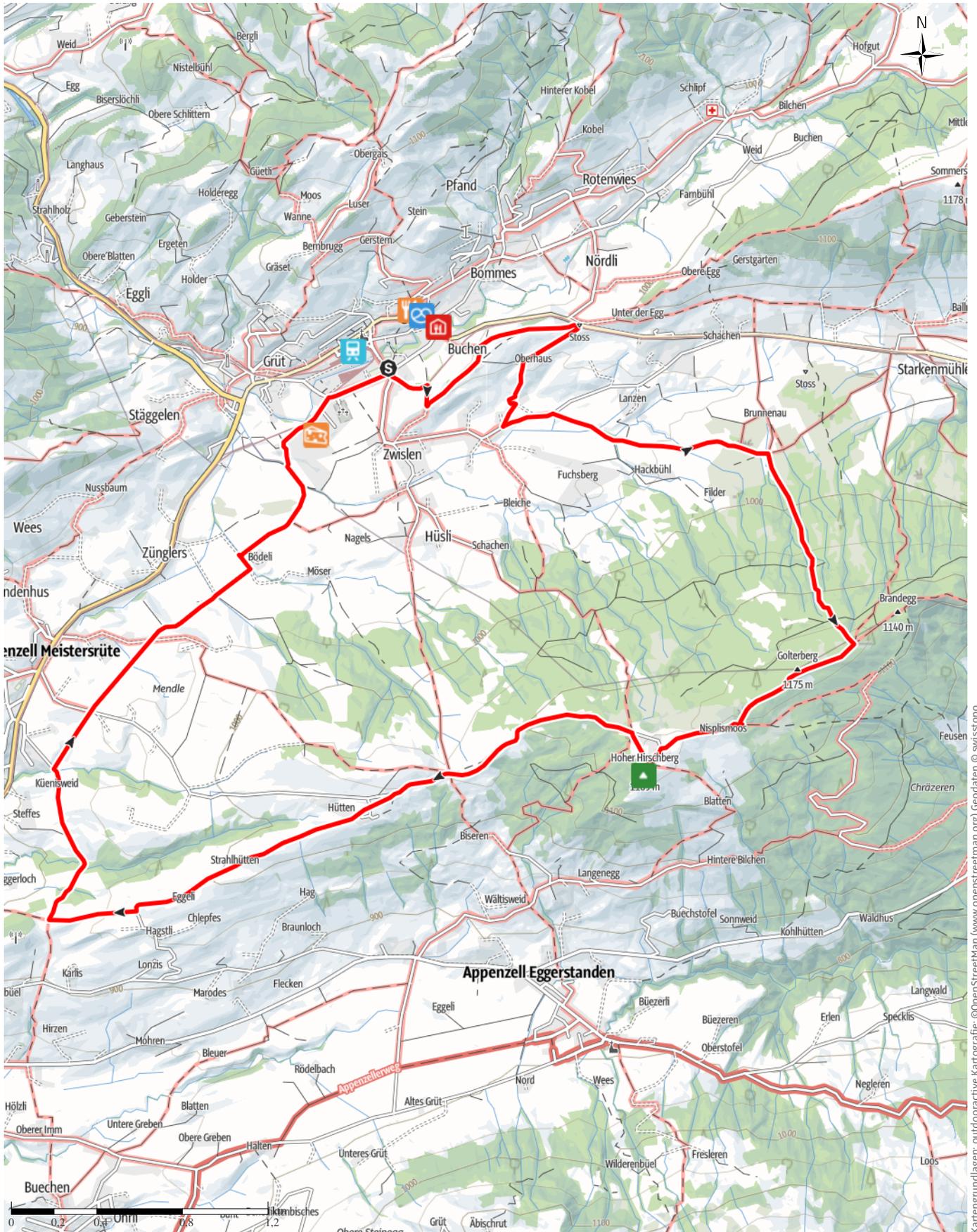
↔ 12,5 km

🕒 3:40 h

▲ 440 m

▼ 440 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo

TOP Aussichtsreich auf den Hohen Hirschberg

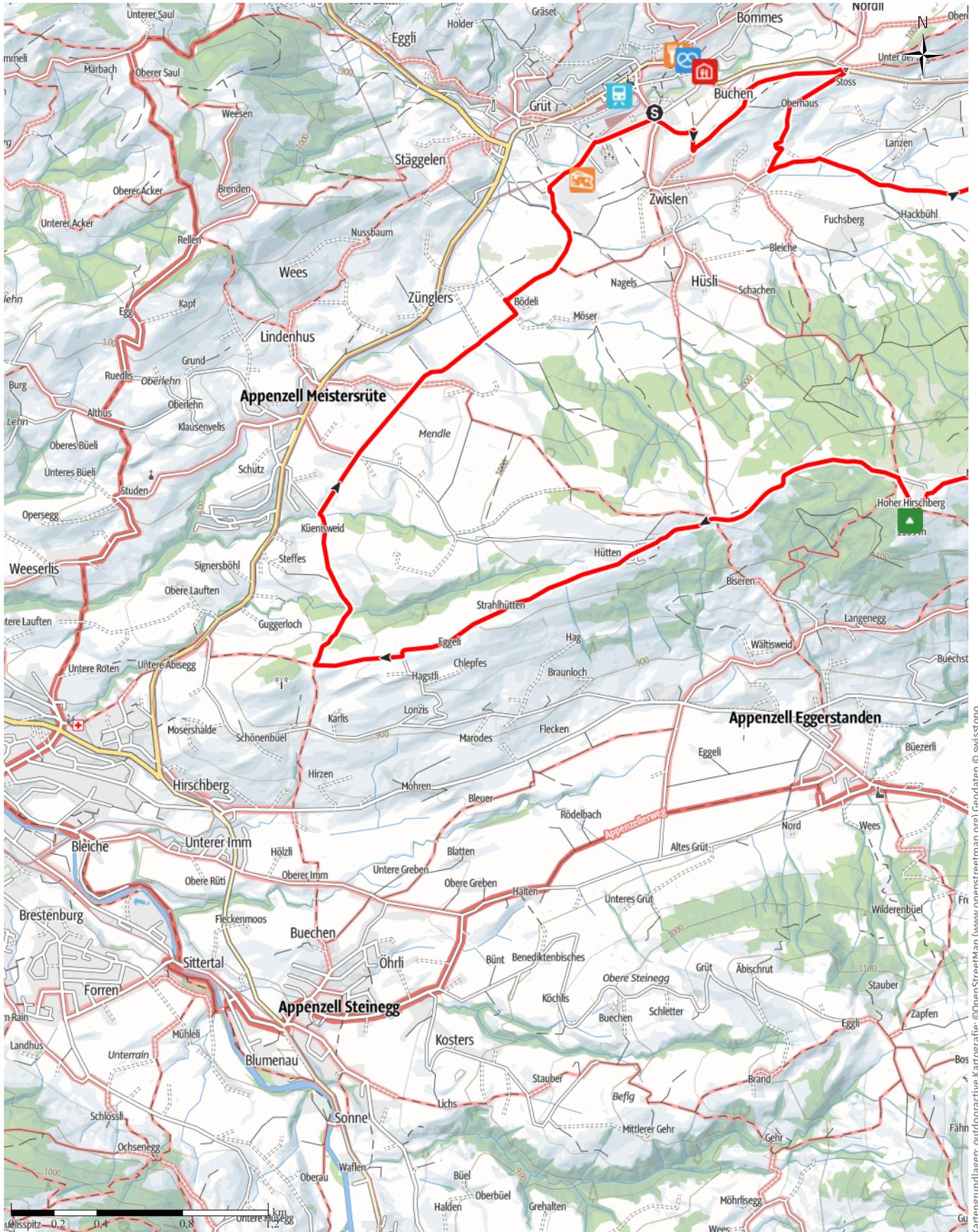
↔ 12,5 km

🕒 3:40 h

▲ 440 m

▾ 440 m

Schwierigkeit mittel



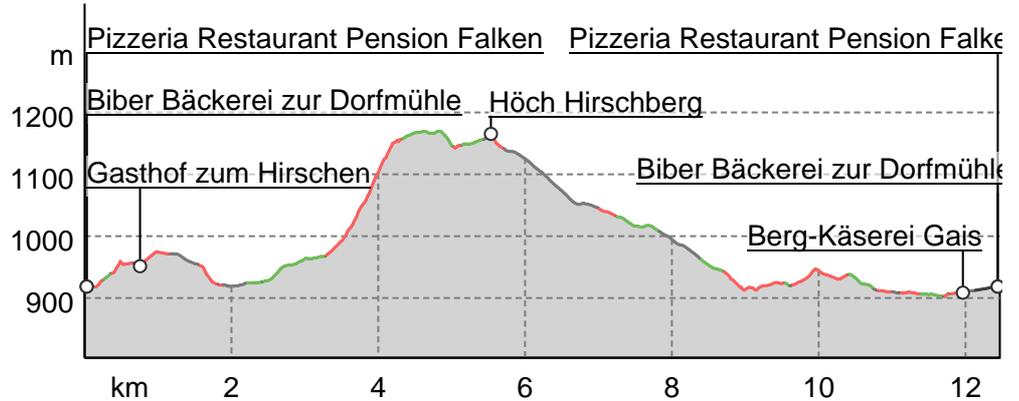
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo

**TOP** Aussichtsreich auf den Hohen Hirschberg

**Wegarten**

Asphalt	3,2 km
Naturweg	3,8 km
Pfad	5 km
Straße	0,4 km

**Höhenprofil**



**Tourdaten**

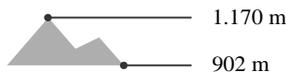
**Wanderung**

Strecke	↔ 12,5 km
Dauer	🕒 3:40 h
Aufstieg	⬆️ 440 m
Abstieg	⬇️ 440 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition 

Technik 

Höhenlage  1.170 m / 902 m

**Beste Jahreszeit**

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

**Bewertungen**

<b>Autoren</b>	
Erlebnis	
Landschaft	

**Weitere Tourdaten**

**Auszeichnungen**



**Alessia Felix**

Aktualisierung: 09.08.2022



Quelle  
**Appenzellerland Tourismus AR**  
 St.Gallerstrasse 49  
 9100 Herisau  
 Telefon +41 71 898 33 00  
 Fax  
 info@appenzellerland.ch  
 https://appenzellerland.ch

Eine Grundwanderung von Gais über den Hohen Hirschberg

Die Routenwahl zu Beginn der Wanderung wäre

einfacher möglich. Doch der Umweg über den Gaiser Aussichtspunkt Hohegg lohnt sich. Aussicht ist ohnehin das Thema dieser Wanderung: Vom Hohen Hirschberg ist das Alpsteinpanorama prächtig. Der Weg führt abwechslungsreich an Ried und Mooregebieten vorbei, geht im Schachenwald über Wurzelwerk und in Strahlhütten und Mendle über saftige Wiesen.

**Autorentipp**

*Auf dem Weg können Sie im Restaurants im Dorf Gais oder im Restaurant Hoher Hirschberg einkehren.*

**Ausrüstung**

Gute Wander- oder Trekkingschuhe

**Informationsmaterial**

**Weitere Infos und Links**

Weitere Infos finden Sie hier.

**Wegbeschreibung**

**TOP** Aussichtsreich auf den Hohen Hirschberg**Start der Tour**

Bahnhof Gais

**Koordinaten:**

DD: 47.360194, 9.453382

GMS: 47°21'36.7"N 9°27'12.2"E

UTM: 32T 534236 5245292

w3w: ///schwämme.ausfällt.verlieben

**Ende der Tour**

Bahnhof Gais

**Wegbeschreibung**

1. Gais, Bahnhof. Den Weg Richtung Hoher Hirschberg einschlagen, die Strasse folgt dem Trassee der Appenzeller Bahnen.
2. Gaiserau, Kreisel. Weiter Richtung Hoher Hirschberg wandern. Unmittelbar nach dem Überqueren der Gleise führt der Wanderweg linker Hand auf einem Trampelpfad über die Wiese hinauf zur Hohegg.
3. Hohegg. Links halten, der Wiesenpfad Richtung Hebrig/Riet bietet Aussichten auf das Dorf Gais, auf die Ebene Richtung Meistersrüte und auf den Alpstein.
4. Buechen. Rechts dem Wegweiser Richtung Hebrig folgen.
5. Hebrig. Scharf rechts abbiegen, eine Asphaltstrasse führt Richtung Hirschberg hinunter zur Talebene. Beim Bauernhof zweigt der Wanderweg nach einem Drehkreuz rechts ab auf die Wiese.
6. Oberzwislen. Die Flurstrasse überqueren, der Wegweiser nach Rietli zeigt über die Wiese zum Zwislenbach. Dem Bachbett folgen, dann auf der Flurstrasse weiterwandern.
7. Brunnenau. Nach Rietli geht es geradeaus. Nach 200 Metern zweigt der Wanderweg rechts ab. Es geht am Scheibenstand der Schiessanlage Brunnenau vorbei hinauf zum Hohen Hirschberg. Im Wald führt ein Pfad über Wurzelwerk knapp 200 Höhenmeter bergan. Achtung: Beim Holzbrügglein über den Zwislenbach links bleiben und stetig aufwärts wandern. Kurz vor dem Erreichen der Krette überquert die Route die Grenze Ausserrhodens zu Innerrhoden.
8. Golterberg. Eine Feuerstelle lädt zur Rast ein. Weiter geht es rechts Richtung Hoher Hirschberg. Rechter Hand des Wegs liegen Moorgebiete.
9. Hoher Hirschberg. Der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht, die Wirtschaft lädt zum Einkehren ein. Es offenbart sich ein spektakulärer Blick in den Alpstein.

Beim Abstieg dem Wegweiser Richtung Sammelplatz folgen. Der Wanderweg folgt zunächst der Strasse, bis er vor Hütten rechts auf ein Wiesenweglein abzweigt.

10. Hütten. Auf der Strasse Richtung Guggerloch/Appenzell wandern. Nach 300 Metern verlässt der Wanderweg die Strasse links und führt sanft talwärts mit Ausblick in den Talkessel von Appenzell.

11. Guggerloch. Nach einer scharfen Rechtskurve stets den Wegweisern nach Gais folgen. 200 Meter nach dem Abzweiger führt der Weg an der Kapelle St. Ottilia vorbei. Via Meistersrüte und Sammelplatz geht es fast ebenaus zum Ausgangspunkt Gais zurück. Einen Kilometer vor dem Bahnhof Gais führt die Route nach dem Überqueren des Zwislenbachs wieder über Ausserrhoder Gebiet.

**Anreise****Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit den Appenzeller Bahnen nach Gais, Bahnhof

**Parken**

Parkplätze sind beim Bahnhof Gais

**Interessante Punkte** Bahnhof**1 Gais**

Quelle: Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

*„Tipp des Autors“* Bäcker**2 Biber Bäckerei zur Dorfmühle**

Stossstrasse 5

9056 Gais

 +41 71 793 14 44

shop@mybiber.ch

<https://mybiber.ch/>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR

*„Tipp des Autors“* Restaurant**3 Pizzeria Restaurant Pension Falken**

**TOP** Aussichtsreich auf den Hohen Hirschberg

Dorfplatz 15

9056 Gais

 +41 71 793 12 26

[info@falkengais.ch](mailto:info@falkengais.ch)

[https://www.falkengais.ch/?utm\\_source=alar.pim.tso.ch&utm\\_medium=Standard&utm\\_campaign=DestinationData](https://www.falkengais.ch/?utm_source=alar.pim.tso.ch&utm_medium=Standard&utm_campaign=DestinationData)

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR

---



„Tipp des Autors“

 Gasthof

 **Gasthof zum Hirschen**

Stossstrasse 17

9056 Gais

 +41 71 793 13 03

<https://www.hirschen-gais.ch/>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR

---



„Tipp des Autors“

 Berggipfel

 **Höch Hirschberg**

Quelle:  Outdooractive Redaktion

---



„Tipp des Autors“

 Käserei

 **Berg-Käserei Gais**

Zwislenstrasse 40

9056 Gais

 +41 71 793 37 33

[gais@bergkaeserei.ch](mailto:gais@bergkaeserei.ch)

[https://www.bergkaeserei.ch/index.php?utm\\_source=alar.pim.tso.ch&utm\\_medium=Standard&utm\\_campaign=DestinationData](https://www.bergkaeserei.ch/index.php?utm_source=alar.pim.tso.ch&utm_medium=Standard&utm_campaign=DestinationData)

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR

---